

productive Organe die Annahme zulassen, dass eine geschlechtliche Verbindung zwischen ihnen möglich sei und legte daher auf den Bau der Geschlechtsorgane das grösste Gewicht. Das auf dieser Grundlage aufgebaute System hat sich in kurzer Zeit die ganze botanische Welt erobert und wir können stolz darauf sein, dass dieses System von einem Wiener Universitätsprofessor ausgegangen ist. — Auch sonst erwarb sich der grosse Mann um die Wiener Universität bedeutende Verdienste, von welchen die Schenkung seiner bedeutenden Bibliothek, die Neugestaltung des botanischen Gartens und die Einrichtung des im Jahre 1842 erbauten botanischen Museums der k. k. Universität besonders hervorzuheben sind.

Bemerkenswerth ist, dass sich Endlicher auch in einem Fache, welches der Botanik doch sehr ferne steht, nämlich in der Sinologie mit grossem Erfolge bethätigt hat. Im Jahre 1845 gab er die „Anfangsgründe der chinesischen Grammatik“ heraus, wozu er die Lettern auf eigene Kosten anfertigen liess.

Die Büste des grossen Gelehrten, welche hiermit enthüllt wird, ist von dem Bildhauer Kalmsteiner auf Anregung der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft angefertigt, das Piedestal vom hohen k. k. Unterrichts-Ministerium beigestellt worden. Zu den Kosten der Anfertigung der Büste hat auf den Aufruf der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft eine grosse Zahl in- und ausländischer Fachgenossen beigetragen.

Personal-Nachrichten.

Hofrath Prof. Dr. J. Wiesner trat am 18. Juli eine Reise an, um seine vor einigen Jahren in Aegypten, Ostindien und Java ausgeführten Untersuchungen über den Lichtgenuss der Pflanzen und über das photochemische Klima auch auf das arktische Gebiet auszudehnen. Das Ziel der Reise ist die Adventbay (Spitzbergen).

Prof. Dr. H. Molisch unternimmt im September d. J. eine Reise nach Buitenzorg auf Java, wo er den Winter 1897/98 zu wissenschaftlichen Untersuchungen zu verwenden beabsichtigt.

Prof. Dr. G. Haberlandt wurde von der „Naturkundigen Vereinigung“ in Batavia zum correspondirenden Mitgliede gewählt.

N. A. Busch vom botanischen Garten in Jurjew (Dorpat) setzt heuer seine botanische Forschungsreise im Kaukasus fort. Er beabsichtigt insbesondere das Gebiet der östlichsten Zuflüsse Kubans und die Gegenden am Elbrus zu studieren.

Der a. o. Professor Dr. W. Detmer der Universität Jena wurde zum ordentlichen Professor ernannt.

Dr. A. Terraciano hat seine Docentur von der Universität Neapel an jene von Palermo verlegt.

Dr. L. Čelakovský jun. wurde zum Honorardocenten an der böhmischen technischen Hochschule in Prag ernannt.

Prof. Alfred W. Bennett hat an Stelle von Prof. J. G. Bell die Redaction des Journals der Roy. Microscopical Society in London übernommen.

Leop. Baumgartner, Conservator des Döll'schen Herbariums ist in Freiburg i. B. am 14. April gestorben.

Dr. Tschirwinski in Moskau erhielt einen Ruf als Professor der Pharmakologie nach Dorpat.

Privatdocent Dr. O. Kihlman wurde zum a. o. Professor an der Universität in Helsingfors ernannt.

Dr. Fritz Müller ist am 21. Mai d. J. in Blumenau in Brasilien gestorben.

Alexis Jordan ist am 7. Februar d. J. im Alter von 83 Jahren gestorben.

Graf Victor Trevisan di S. Leon ist am 8. April in Mailand gestorben.

Notiz.

Zu verkaufen ist ein Herbarium. Dasselbe befindet sich in 91 Pappkästen. Grösse: Länge 45 cm, Breite 33 cm, Höhe 14 cm. Die Pflanzen liegen lose in Papier von grossem Format, nach natürlichen Familien geordnet, meist von verschiedenen Standorten vorhanden, mit Original-Etiquetten der betreffenden Botaniker versehen.

Vor Allem befindet sich in dem Herbar. das Original-Herbar von Sickenberger (vgl. Schill in den Berichten der naturhistor. Gesellschaft in Freiburg i. B. Band II, Heft 3, 1878). Die Pflanzen selbst sind in bester Ordnung, soweit Anforderungen an ein zum Theil älteres Herbarium gestellt werden können, auch in gutem Zustaud. Verzeichniss und Separatabdruck stehen auf Wunsch zur Verfügung und können von Frau Dr. Schill, Wiesbaden, Rheinstrasse 43, bezogen werden.

Inhalt der August-Nummer: Krasser Fr., Const. Freih. v. Ettingshausen. Biographie. (Mit Portr.) S. 273. — Halácsy E. v., Beitrag zur Flora von Griechenland, S. 281. — Bornmüller J., *Calamagrostis Lalesarensis* und floristische Notizen über das Lalesargebirge. (Schluss.) S. 287. — Schifffner V., Bryologische Mittheilungen aus Mittelböhmen. (Fortsetz.) S. 291. — Folgner V., Beiträge zur Systematik und geographischen Verbreitung der Pomaceen. (Schluss.) S. 296. — Literatur-Uebersicht. S. 301. — Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. S. 307. — Personal-Nachrichten. S. 310. — Notiz. S. 311.

Redacteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Prag, Smichow, Ferdinandsquai 14.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Gerold, Wien, I., Barbaragasse 2.

Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Die „Oesterreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: II und III à 2 Mark, X–XII und XIV–XXX à 4 Mark, XXXI–XLI à 10 Mark.

Exemplare, die frei durch die Post expedirt werden sollen, sind mittelst Postanweisung direct bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Carl Gerold's Sohn), zu pränumeriren. Einzelne Nummern, soweit noch vorrätzig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [047](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 310-311](#)